

# Antrag auf Zuteilung einer Betriebsinhabernummer (BNR-ZD)

Bitte füllen Sie die nachfolgenden Felder vollständig aus und fügen Sie die entsprechenden Nachweise bei.

Im Text wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet. Diese ist als geschlechtsneutrale Bezeichnung zu verstehen und enthält keine Wertung.

## 1 Allgemeine Angaben

<b>Betriebsform</b> (natürlicher Personen) <i>Haupterwerb: mind. 50 % des Gesamteinkommens stammt aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit.</i>	Haupterwerb	Nebenerwerb
<b>Vorname und Name oder Unternehmensbezeichnung</b> <i>Bei Personengesellschaften oder juristischen Personen ist der Vertrag beizufügen, sowie das Gründungsdatum und die Beteiligten (Name, Anschrift und Geburtsdatum) anzugeben.</i>		
<b>Gründungsdatum</b>		
<b>Geburtsname</b> (natürliche Person)		
<b>Geburtsdatum</b> (natürliche Person)		
<b>Geschlecht</b> (natürliche Person)	Frau Mann	nicht binär keine Angabe
<b>Straße und Hausnummer</b>		
<b>Postleitzahl und Wohnort</b>		
<b>abweichende Betriebsadresse</b>		
<b>Telefon</b>		
<b>Mobiltelefon</b>		
<b>Fax</b>		
<b>E-Mail</b>		
Ich betreibe eine geschäftsmäßig genutzte Internetseite (Website), die gem. § 5 des Telemediengesetzes (TMG) den allgemeinen Informationspflichten unterliegt. (siehe hierzu auch Ziffer 2.2 des Anhangs III der DVO (EU) Nr. 808/2014 der KOM v. 17.06.2015)	Internetadresse:	

<b>Finanzamt</b>	
<b>Steuer-Nummer des Unternehmens</b>	
<b>steuerliche Identifikationsnummer</b> (nur natürliche Personen)	
<b>Umsatzsteuer-Identifikationsnummer</b>	DE
<b>Wirtschaftsidentifikationsnummer</b>	

<b>Bankverbindung</b> (→ zwingend erforderlich bei Angabe unter 2.1, 2.2 und 2.3)	
<b>Kontoinhaber</b> (Vollmacht beifügen, wenn nicht mit Antragsteller identisch)	
<b>IBAN</b>	
<b>Geschäftskonto</b>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Ich bewirtschafte/wir bewirtschaften einen (landwirtschaftlichen) Betrieb in Deutschland:

nein  ja, mit der BNR-ZD:

Sofern Sie mit anderen Unternehmen verbunden sind, so füllen Sie bitte **Anlage 1** aus. Hier finden Sie auch alle weiteren Informationen.

## 2 Beantragung

(→ Bitte füllen Sie nachstehend das für Sie Zutreffende aus!)

### 2.1 InVeKoS-Betrieb: flächen- und tierbezogene Interventionen in Form von Direktzahlungen und zur Entwicklung des ländlichen Raumes als „Landwirt“

Ich bin/wir sind Tierhalter mit folgender Registriernummer (VVVO-Nr.):

Hauptbetriebsstätte

Nebenbetriebsstätte

weitere Nebenbetriebsstätten:

Ich beantrage/wir beantragen die Zuteilung einer BNR-ZD zum Zwecke der Antragstellung von flächen- und tierbezogenen Interventionen in Form von Direktzahlungen und zur Entwicklung des ländlichen Raumes als „Landwirt“.

Der ursprüngliche Betrieb wurde:            vollständig            teilweise

gekauft

gepachtet

geerbt

im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge übernommen (Hofübergabe)

durch zwei oder mehr Ursprungsbetriebe zusammengelegt

im Rahmen der Auflösung einer Gesellschaft übernommen

andere Gründe:

Betriebsübernahme/Betriebsgründung erfolgte zum:

bisheriger Betriebsinhaber:

Name, Vorname/Bezeichnung	
BNR-ZD	

bleibt weiterhin bestehen:            ja            nein

Verwandtschaft liegt vor:            ja            nein

weiterer bisheriger Betriebsinhaber/Erläuterungen:

Schriftliche Verträge über den Nachweis des Nutzungsrechts sind in Kopie beigefügt:

Gründungsvertrag

Kaufvertrag

Pachtvertrag

Hofüberlassung

Satzung

Erbschein/Hoffolgezeugnis

andere Nachweise:

Ich bin/wir sind Betriebsinhaber und übe/üben selbständig im eigenen Namen und auf eigene Rechnung eine landwirtschaftliche Tätigkeit gemäß § 3 der GAPDZV aus:

durch Erzeugung, Zucht oder Anbau landwirtschaftlicher Erzeugnisse einschließlich Ernten, Melken, Zucht von Tieren und Halten von Tieren für landwirtschaftliche Zwecke und durch die Ausübung einer Mindesttätigkeit zur Erhaltung von Flächen in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand

Mein/unsere Betrieb verfügt über mindestens 1,0 ha beihilfefähige Fläche.

Die Mindestfläche steht mir/uns ab Nutzungsbeginn mindestens für die Dauer von zwölf Monaten uneingeschränkt zur Verfügung.

Mein/unsere Betrieb verfügt über mindestens 3 Mutterkühe, 6 Schafe und/oder Ziegen.  
(Antrag auf gekoppelte Tierzahlungen und gültige Registriernummer (VVVO-Nr.) unter Punkt 2.1 eintragen!)

## **2.2 Maßnahmen zur Förderung des ländlichen Raumes als nicht-landwirtschaftliches Unternehmen (ELER/Forst)**

Ich beantrage/wir beantragen die Zuteilung einer BNR-ZD zum Zwecke der Antragstellung von ELER-Förderungen.

ELER-Maßnahme:

Bewilligungsbehörde:

Ansprechpartner der Bewilligungsbehörde:

→ Bitte fügen Sie eine Antragskopie der geförderten ELER-Maßnahme bei!

## **2.3 Schulprogramm Obst, Gemüse und Milch**

Ich beantrage/wir beantragen die Zuteilung einer BNR-ZD zum Zwecke der Förderung im Rahmen des Schulprogramms nach EGFL.

## **2.4 Wirtschaftsdüngermeldeprogramm**

Voraussetzung für die Meldung gemäß § 3 WDüngV (Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdüngern).

Ich beantrage/wir beantragen die Zuteilung einer BNR-ZD zum Zwecke der Meldung und der Aufnahmebestätigung im Rahmen des Wirtschaftsdüngermeldeprogramms als:

Nicht-InVeKoS-Betrieb (z. B. Hobbytierhalter/Pferdehalter)

flächenloser Tierhalter

Nährstoffverteiler (z. B. Lohnunternehmen, Maschinenring, Nährstoffbörse)

Biogasanlage

Ich bin/wir sind Tierhalter (Angabe der Registriernummer(n) unter Punkt 2.1)

→ Bitte fügen Sie bei Personengesellschaften und juristischen Personen eine Kopie des Vertrages bei!

## 2.5 Sonstige Gründe (z. B. Meldevertreter, Futtermittelbetriebe)

### 3 Unterschrift

Ich versichere/wir versichern, dass die von mir/uns gemachten Angaben richtig und vollständig und die beigefügten Nachweise und Belege unverändert weitergegeben worden sind.

Mir/uns ist bekannt, dass die Vergabe einer Betriebsnummer weder eine allgemeingültige Anerkennung als landwirtschaftlicher Betrieb beinhaltet, noch stellt sie, ohne separate und erfolgreiche Prüfung im Rahmen der Antragsbearbeitung, eine Anerkennung der Betriebsinhabereigenschaft gemäß EU-Förderungsrecht dar.

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass die von mir angegebenen personenbezogenen Daten gemäß §§ 21 Absatz 1 und 23 i. V. m. §§ 27 und 25 des Landes-Datenschutz-Gesetzes elektronisch gespeichert, verarbeitet und aufbewahrt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Antragsteller/s

## Anlage 1

### Angaben zu Verbundenen Unternehmen

Bei verbundenen Unternehmen handelt es sich um eine Unternehmensgruppe. Kennzeichnend ist, dass die Mehrheit der Stimmrechte eines Unternehmens durch ein anderes Unternehmen direkt oder indirekt kontrolliert wird oder die Fähigkeit zu einem beherrschenden Einfluss auf ein Unternehmen besteht. Zu bewerten ist nicht allein das Kapital oder der Anteilsbesitz, sondern auch die Kontrolle, die ein Unternehmen über ein anderes ausübt (vgl. u. a. Broschüren der EU-Kommission (<https://data.europa.eu/doi/10.2873/935949>) bzw. der Investitionsbank SH ([Suche | IB.SH \(ib-sh.de\)](https://www.ib-sh.de)) und der KfW Bank.

Unternehmen, die durch eine natürliche Person oder eine gemeinsam handelnde Gruppe natürlicher Personen miteinander in Beziehungen stehen, gelten gleichermaßen als verbundene Unternehmen, sofern diese Unternehmen ganz oder teilweise in demselben Markt oder in benachbarten Märkten tätig sind.

Für den Agrarmarkt kann dies bspw. bedeuten, dass alle landwirtschaftlichen Unternehmen, in dem Sie als Antragsteller als natürliche Person maßgeblichen Einfluss nehmen (Tochterunternehmen angeben) bzw. von denen Sie entscheidend beeinflusst werden (Mutterunternehmen angeben), als verbundene Unternehmen anzugeben sind.

Die Angabe erfolgt aus der Sicht des Antragstellers/der Antragstellerin aus dem Unternehmen heraus.

D. h., wenn Sie Gesellschafter in einem weiteren landwirtschaftlichen Unternehmen sind, haben Sie dieses zumindest als Tochterunternehmen anzugeben. In dem Fall, dass kein Unternehmen das andere „kontrolliert“, dann sind diese ebenfalls als Tochterunternehmen zu erfassen.

Im Gegensatz dazu ist ein Sägewerk, Gastronomiebetrieb, Friseursalon oder ähnliches nicht zu erfassen.

Angaben sind dagegen zu machen, wenn es sich beispielsweise um ein Tierhaltungsunternehmen, eine betriebliche Biogas-/Photovoltaik- (PV)/Windkraft-Anlage (ohne „Bürger-“) Beteiligung), Direktvermarktung oder Urlaubsunterkünfte („Ferien auf dem Bauernhof“) handelt.

Oberstes Mutterunternehmen:

Finanzamt	Steuer-Nummer	Umsatzsteuer- oder Wirtschafts-Identifikationsnummer
-----------	---------------	--

Mutterunternehmen:

Finanzamt	Steuer-Nummer	Umsatzsteuer- oder Wirtschafts-Identifikationsnummer
-----------	---------------	--

Tochterunternehmen:

Finanzamt	Steuer-Nummer	Umsatzsteuer- oder Wirtschafts-Identifikationsnummer
-----------	---------------	--